

Inhalt

Siege und Niederlagen im Kampf gegen Doping – Eine Einordnung	7
Siege	8
Niederlagen	11
Teil I: Wie es war	15
Fall Gasser	
»Für mich leider zum falschen Zeitpunkt, zu spät«	16
Fall Johnson	
»Ja, klar, der kanadische Sport hatte eine Dopingkultur«	25
Fall Günthör	
»Ich finde, ich hielt mich immer an die Regeln«	37
Fall Tour de France	
»Es fehlten nur die Handschellen«	49
Fall Camenzind	
»Ich kann sagen, was ich will«	58
Fall Ullrich	
»Ich weiss, dass das ein grosser Fehler war, den ich sehr bereue«	68
Fall Getzmann	
»Ich hätte keine Chance gehabt. Zwei Jahre Sperre. Fertig«	81
Fall Aderlass	
»Diese Angst war größer als die Angst, überführt zu werden«	91
Fall Russland	
»Dear Minister, dear Pavel«	104

Teil II: Wie es ist	123
Hajo Seppelt: »Und wir berichten sehr wohl genau dann darüber, wenn wir glauben, dass es die Leute interessiert. Genauso wie der Weihnachtsmann zu Weihnachten kommt und nicht zu Ostern«	124
Michael Cepic: »Im Sport darfst du locker hinstehen und sagen: »Die sind ja eh alle gedopt.« Und niemand reagiert«	139
Stephan Netzle: »Ich kam mir vor, als läge ich im Schützengraben, wo es kracht und knallt – und dir fehlt es an Munition«	151
Mario Thevis: »Wenn es um den Schutz eines unschuldigen Athleten geht, ist der Aufwand immer gerechtfertigt«	162
Sebastian Coe: »Wir sitzen nicht einfach monatelang rum in einem System, das alles verlangsamt«	173
Silke Kassner: »Ich las mit 18 ein Buch über Doping und dachte: Wer macht so eine Sauerei im Sport?«	183
Travis Tygart: »Von der Beweislage her war der Fall Armstrong der einfachste Fall«	193
Teil III: Wie es wird	207
Der Kampf gegen Doping steht auf verlorenem Posten, wenn er nicht entschlackt und unabhängiger geführt wird	208
Der Kampf gegen Doping steht auf verlorenem Posten, wenn nicht zusätzliche Finanzquellen erschlossen werden	212
Der Kampf gegen Doping steht auf verlorenem Posten, wenn Athleten nicht vermehrt Verantwortung übernehmen	214
Glossar	219